

Solothurner Wirtschaftsbarometer

Solothurner Wirtschaft behauptet sich

Die Solothurner Handelskammer und der KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn haben heute die neusten Ergebnisse des Solothurner Wirtschaftsbarometers veröffentlicht. Die Umfrageergebnisse deuten darauf hin, dass die Solothurner Wirtschaft trotz des schwierigen weltwirtschaftlichen Umfelds erstaunlich robust bleibt. Nach einem soliden Jahresauftakt ist auch das zweite Quartal bei einem Indexwert von 28 Punkten gut gelungen. Die Aussichten für das dritte Quartal sind ebenfalls intakt. Bescheidener sind die Erwartungen weiterhin in der Solothurner Industrie. Als konjunkturelle Stütze erweist sich in erster Linie das Baugewerbe.

Seit 2022 steht die Wirtschaftslage im Zeichen von geopolitischen Krisen und weltwirtschaftlichen Verwerfungen. Die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, die sprunghafte Zoll- und Wirtschaftspolitik der USA unter Präsident Trump und seit Ende Februar der Krieg im Iran mit seinen Auswirkungen auf die Seewege und Energieversorgung führen zu grossen Spannungen und Unsicherheit auf dem Weltmarkt.

Ansprechendes erstes Halbjahr 2026

Es erstaunt nicht, dass sich die Solothurner Wirtschaft diesem Umfeld nicht entziehen kann und nicht grossartig Fahrt aufnimmt. Allerdings macht die aktuelle Umfrage auch deutlich, dass sich die Solothurner Unternehmen erstaunlich robust präsentieren. Das erste Halbjahr gelang der Solothurner Wirtschaft mit einem Index-Wert von 26 Punkten im Auftaktquartal und 27 Punkten im zweiten Quartal ansprechend.

Verhaltene Zuversicht trotz Gegenwind

Auch der Ausblick auf das dritte Quartal 2026 lässt bei den Solothurner Unternehmen trotz schwierigen Rahmenbedingungen eine gewisse Zuversicht erkennen. Der Barometer-Index kommt bei 24 Punkten zu liegen. Gestützt wird die Konjunktur durch ein weiterhin sehr gut laufendes Baugewerbe (+56). Beim Dienstleistungssektor (+22) gehen insbesondere der für den Kanton Solothurn wichtige Bereich Verkehr & Logistik, der Finanzsektor und die ICT-Branche von einer positiven Entwicklung aus. Die Erwartungen in der Industrie bleiben etwas verhaltener, allerdings liegt der Indexwert im positiven Bereich (+18). Angespannt bleibt die Lage im Papier-, Karton- und Druckgewerbe sowie im Maschinen- und Apparatebau.

Beschäftigungslage stabil

In Bezug auf die Beschäftigung geben die befragten Solothurner Unternehmen an, dass der Personalbestand im dritten Quartal 2026 stabil bleiben dürfte (Indexwert -2). Aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage sind die Solothurner Unternehmen weiterhin zurückhaltend, wenn es um Neuanstellungen geht.

Auskünfte erteilt:

Christian Hunziker

Stv. Direktor Solothurner Handelskammer
T 032 626 24 23 | M 078 682 12 28

Solothurner Wirtschaftsbarometer der SOHK und des KGV SO

Die vorliegenden Ergebnisse sind das Resultat der zweiundzwanzigsten gemeinsamen Umfrage der Solothurner Handelskammer und des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Solothurn zum Solothurner Wirtschaftsbarometer. An der Umfrage haben 168 Unternehmen teilgenommen. Die Umfrage zum Solothurner Wirtschaftsbarometer wird jeweils zum Quartalsbeginn durchgeführt (Januar, April, Juli, Oktober) und deren Ergebnisse anschliessend veröffentlicht.

SOLOTHURNER KONJUNKTUR AUF EINEN BLICK

	Rückblick (Q2 2026)		Ausblick (Q3 2026)	
Allgemeine Geschäftslage	↗	+27	↗	+24
Umsatz	↗	+25	↗	+21
Auftragseingang	↗	+26	↗	+20
Kapazitätsauslastung	↗	+24	↗	+16
Auslandsnachfrage	→	-1	→	-1
Binnennachfrage	↗	+18	↗	+15
Personalbestand	→	+4	→	-1

↓ < -30
 ↘ -30 bis -10
 → -10 bis +10
 ↗ +10 bis +30
 ↑ +30

Allgemeine Geschäftslage in den Branchen

Branche	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	Q1 24	Q2 24	Q3 24	Q4 24	Q1 25	Q2 25	Q3 25	Q4 25	Q1 26	Q2 26	Q3 26	KJ 26
Industrie																								
Nahrungs- und Genussmittelindustrie																								
Papier, Karton, Verlags-, Druckgewerbe																								
Chemie, Pharma und Kunststoffe																								
Metallindustrie																								
Elektronik, Optik, Uhren																								
Maschinen- und Apparatebau																								
Medizinaltechnik																								
Energieversorgung																								
Übrige Industrie																								
Bau																								
Bauhauptgewerbe																								
Baunebengewerbe																								
Dienstleistungen																								
Grosshandel																								
Detailhandel																								
Autogewerbe																								
Verkehr und Logistik																								
Gastgewerbe																								
Information und Kommunikation																								
Banken und Versicherungen																								
Unternehmensbezogene Dienstleistungen																								
Übrige Dienstleistungen																								
Gesamtwirtschaft	18	33	29	35	22	31	13	23	22	30	16	21	5	18	13	20	15	26	8	20	26	28	24	25

